

Lehrgangstermine:

1. Modul

Fr. 19. – So. 21.10.2018

2. Modul

Fr. 16. – So. 18.11.2018

3. Modul

Fr. 08. – So. 10.02.2019

4. Modul

Fr. 29.03. – So. 31.03.2019

freitags, 14:00 – 18:00 Uhr

samstags, 09:00 – 18:00 Uhr

sonntags, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Kosten:

780,00 Euro einschl. Pausengetränke und Mittagessen am Samstag.

Unterricht:

Die Fortbildung umfasst 80 Unterrichtsstunden. Teilnahmebescheinigung gemäß den Richtlinien des BVT e.V. für die Befähigung zur Trauerbegleitung im Ehrenamt.

Anmeldung/Unterrichtsort:

Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerk Dammer Berge e. V.
-im Kloster Damme
Benediktstr. 19, 49401 Damme
Tel.: 05491 – 90639-0
E-Mail: info@bw-dammer-berge.de

Leitung:

Maria Wilken
Qualifizierende BVT

Dozententeam:

Renate Felicitas Hartjenstein

Trauerpädagogin, Lehrerin, Autorin,
eigene Praxis für Trauerbegleitung,
über 20 Jahre Erfahrung in der
Erwachsenenbildung und in der Trauerarbeit

Manfred Hillmann

Dipl. Sozialpädagoge
B.A. (Phil.)
Logotherapeut

In Kooperation:



Kath. Erwachsenenbildung
Graf-Stauffenberg-Str. 1-5
49661 Cloppenburg
Tel.: 04471-9108-0
Fax: 04471-9108-50
E-mail: verwaltung@bildungswerk-clp.de

Zertifiziert nach
ISO 9001:



Bildungswerk Dammer Berge
- im Kloster Damme
Benediktstraße 19
49401 Damme
Tel.: 05491 – 90639-0
Fax: 05491 – 90639-15
E-Mail: info@bw-dammer-berge.de

„Befähigungskurs zur Trauerbegleitung im Ehrenamt“

(für Mitarbeiter/innen im Rahmen
der Hospizarbeit)



Beginn: Oktober 2018

Inhalte:

Die Hospizbewegung hat sich zur Aufgabe gemacht, Sterbende und ihre Angehörigen zu begleiten.

Neben dieser originären Aufgabe möchten immer mehr Hospizgruppen verstärkt Trauernde nach dem Verlust eines geliebten Menschen begleiten.

Dafür braucht es besondere Kenntnisse und Strukturen, um diese Aufgabe angemessen und hilfreich leisten zu können.

Auch wenn die Mitarbeitenden im Hospiz vertraut sind mit den Trauer- und Abschiedsprozessen während der Sterbephase braucht es ein vertieftes Wissen um Trauerbegleitung nach dem Tod.

Angesprochen sind Hospizmitarbeiter/innen, die im Bereich Trauerbegleitung tätig werden möchten, in der Einzelbegleitung oder als Assistenz bei offenen Angeboten (z. B. Trauercafe, offene oder geschlossene Trauergruppe).

WISSEN UM TRAUER

- Umgang mit Trauer in unserer Geschichte, anderen Kulturen / Religionen und gesellschaftlichen Zusammenhängen
- Ursachen und unterschiedliche Ausdrucksformen und Symptome sog. normaler Trauer
- Geschlechtsspezifische Trauer / Trauer in verschiedenen Lebensaltern
- Verschiedene Trauermodelle / Traueraufgaben als Fundament zu prozesshaftem Verlauf von Trauer
- Trauer und ihre familiensystemischen Komponenten
- Faktoren erschwerter Trauer

HOSPIZ UND TRAUER

- Bedeutung von Trauerbegleitung in der Hospizarbeit und Abgrenzung
- Klärung der eigenen Motivation / Erwartungen
- Eigene Trauerbiographie

KONTAKT UND KOMMUNIKATION

- Grundannahmen
- Gesprächsführung mit Trauernden
- Aktives Zuhören und Empathie
- Auftragsklärung, Kontraktgestaltung
- Anamnese
- Begleit-Prozess: Erstgespräch, Verlauf und Abschlussgespräch/Dokumentation
- Fragetechniken
- Ermutigende, bejahende Gespräche führen
- Trauergespräche an Fallbeispielen
- Meine Haltung

SPIRITUALITÄT UND GLAUBE

- Trauererfahrung, Gottesbeziehung und Glaube
- Trauerbegleitung aus dem Glauben

BEGLEITUNG

- Achtsamkeit als Grundhaltung
- Determinanten des Begleitens in der Trauer
- Bedürfnisse von Trauernden
- Reflektion der eigenen Rolle
- Beachtung von eigenen und fremden Grenzen
- Umgang mit Ressourcen bei Trauernden
- Heilsame Wege der Begleitung u. des Trostes
- Kreative Methoden und Materialien
- Möglichkeiten und Grenzen ehrenamtlicher TB
- Meine individuelle Begleiter-Vision/Selbstfürsorge
- Notwendigkeit der Dokumentation

UNTERSCHIEDLICHE ANGEBOTE

- Einzelbegleitung
- Trauercafe
- Selbsthilfegruppe oder begleitete Gruppe
- Offene oder geschlossene Gruppe
- Unterschiedliche Angebote (Kinder-, Jugendliche, Eltern, Partner)
- Mitgestaltung eine(s) Trauerfeier / Trauergottesdienstes
- Umsetzung in die Praxis